



Newsletter – Newsletter – Newsletter – Newsletter – Newsletter

Ausgabe Nr. 4, 09/2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir hoffen, dass Sie sich in den Ferien bei schönem Wetter gut erholt haben. Im Folgenden stellen wir Ihnen die Themen vor, an denen das QmbS-Team und das Kollegium im letzten Schuljahr gearbeitet haben.

Schulentwicklungsprogramm (SEP)

Bezüglich unseres Ziels „wir fördern und fordern alle Schülerinnen und Schüler mit ihren unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, indem wir Lehrkräfte differenzierte Unterrichtsmaterialien schaffen“ evaluierte das Evaluationsteam zum Ende dieses Schuljahres die Umsetzung der Maßnahme „im Rahmen der DJ wird für jedes Lernfeld mind. 1 Lernsituation entwickelt, die folgende Anforderungen erfüllt:

- Zusatzmaterial (quantitative Differenzierung)
- Qualitativ gestufte Aufgabenstellungen unterschiedlicher Niveaus
- Differenzierte Informationstexte, z.B. vereinfacht nach dem Prinzip der Textoptimierung
- Abwechslung bei der Sicherung von Arbeitsergebnissen“.

Die Auswertung der Ergebnisse ist jedoch noch nicht abgeschlossen.

Inklusion

Im Januar 2017 beantragten unsere Schule sowie die Robert-Limpert-Schule als Partnerschule aus dem Modellversuch IBB die Verleihung des Schulprofils Inklusion. Zudem wurden in diesem Schuljahr nicht nur Klassen im Einzelhandel inklusiv beschult, sondern das Konzept wurde auch auf die Abteilung Metalltechnik ausgeweitet.

Pädagogischer Tag

Am Pädagogischen Tag befasste sich ein Großteil des Kollegiums mit dem Thema Classroom-Management. Die Unterlagen zum Vortrag finden Sie im Tauschlaufwerk.

Projektgruppen

In diesem Schuljahr haben folgende fachgruppenübergreifende Projektgruppen ihre Arbeit aufgenommen und werden diese im Schuljahr 2017/18 weiterführen:

- Projektgruppe zur Förderung der Schülerkonzentration
- Projektgruppe zur Erstellung eines Ordners mit interessanten Zielen für Lehrfahrten.

Weiterentwicklungskonzept zum QmbS

Während bisher Zielsetzungen an QmbS-Schulen weitestgehend aus der Schule selbst erwachsen sind, sollen QmbS-Schulen zukünftig auch mindestens ein Ziel in ihr

SQV aufnehmen, das einem der folgenden vom Staatsministerium vorgegeben Handlungsfelder entspricht:

- Digitale Bildung
- Inklusion
- Beschulung berufsschulpflichtiger Asylbewerber und Flüchtlinge.

Durch die Verknüpfung der Qualitätsarbeit der Schulen mit bildungspolitischen Schwerpunktsetzungen sowie der kontinuierlichen Betreuung und Begleitung der Schulen durch QmbS-Berater und einem entsprechenden Fortbildungsangebot soll eine nachhaltige Verortung des QmbS-Systems im Schulalltag erreicht werden.

Auch wenn unsere Schule durch unser Engagement im Bereich Inklusion und Asylbewerberklassen ohne zusätzliche Änderung unserer Entwicklungsziele sogar zwei genannte Themenbereiche abdecken könnte, hat das QmbS-Team eine Bewerbung für die Teilnahme an diesem Weiterentwicklungskonzept bereits im Schuljahr 2016/17 abgelehnt und auf die kommenden Schuljahre vertagt.

Zum Schluss

wünschen wir Ihnen einen guten Start ins Schuljahr 2017/2018!

Ihr QmbS-Team